

LIONBRIDGE



**EIN LEITFADEN ZU SICHERHEIT UND
DATENSCHUTZ BEI LIONBRIDGE**



SICHERHEIT UND DATENSCHUTZ IN DER LOKALISIERUNG

Lionbridge ist sich der Bedeutung der Gewährleistung der Sicherheit von Daten unter allen Umständen bewusst. Unsere Sicherheits- und Datenschutzprogramme stellen sicher, dass die Daten, die wir von unseren Kunden erhalten, geschützt sind und alle regionalen Bestimmungen eingehalten werden. Zur Stärkung des Vertrauens unserer Kunden haben wir uns nach ISO 27001 und kürzlich als erster Sprachdienstleister zudem nach ISO 27701 zertifizieren lassen.

Möchten Sie erfahren, was darüber hinaus die Sicherheits- und Datenschutzprotokolle von Lionbridge so außergewöhnlich macht? Dann lesen Sie hier weiter.

UNSERE ALLGEMEINE DATENSCHUTZPHILOSOPHIE

Lionbridge bietet ein breites Spektrum von Dienstleistungen an, zu denen Übersetzung, Lokalisierung, Dolmetschen und Produkttests gehören. Üblicherweise stellen wir unsere Services im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags mit entsprechenden Leistungsbeschreibungen oder ähnlicher Dokumentation bereit.

Bis auf wenige Ausnahmen ist für die Dienstleistungen von Lionbridge keine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und zieht diese auch nicht nach sich. Lionbridge empfiehlt, dass der Kunde die Übertragung personenbezogener Daten an Lionbridge auf die Geschäftskontaktdaten begrenzt, die zur Ausführung der jeweiligen Services benötigt werden.

Dennoch verpflichtet sich Lionbridge als Sprachdienstleister, der in vielen Regionen weltweit tätig ist, bereitwillig zum Schutz und der Sicherheit von Daten. Das Unternehmen arbeitet nach einem angemessenen Compliance-Programm, um den Schutz aller Daten der Kunden von Lionbridge zu gewährleisten.

Unser Programm steht im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU. Wir nutzen dieses Rahmenwerk und die darin festgelegten Bedingungen beispielsweise häufig, um unser Engagement und unsere Verpflichtungen zu kommunizieren.

Die Trust-Abteilung von Lionbridge

Bei Lionbridge gibt es auf Sicherheit und Datenschutz spezialisierte Teams unter der Leitung unseres Chief Trust Officers. Die Hauptaufgabe dieser Teams ist der Schutz der digitalen und physischen Umgebung bei Lionbridge. Das Vermögen, Daten im Auftrag unserer Kunden zu verarbeiten, gehört zum Kerngeschäft von Lionbridge. Dabei bilden Sicherheit, Datenschutz und Compliance die Grundlage für Vertrauen in der auf Informationen fokussierten Welt von heute. Unsere Zielsetzung lautet, das Vertrauen unserer Kunden zu gewinnen und zu bewahren.

Wir wissen, dass in einigen Regionen strengere Datenschutz- und Compliance-Anforderungen für Unternehmen gelten. Um den unterschiedlichen Standards zu entsprechen, haben wir ein globales Datenschutzprogramm eingeführt, das von unserem Datenschutzbeauftragten in Irland geleitet wird. Dieses Programm gewährleistet, dass Lionbridge seinen regulatorischen Verpflichtungen in allen Regionen weltweit nachkommt, in denen wir unsere Dienstleistungen anbieten.

Lionbridge als Datenverarbeiter

Unser Angebot von Dienstleistungen an unsere Kunden impliziert, dass Lionbridge als Datenverarbeiter auftritt. Das bedeutet, dass Daten ausschließlich nach Maßgabe des Kunden (des Datenverantwortlichen) und nur zu dem speziellen, zwischen Lionbridge und Kunden vereinbarten Zweck verarbeitet werden.

Eine Weiterverarbeitung für andere Verwendungszwecke findet nicht statt. Zudem verkauft Lionbridge niemals Daten.

Wo speichert Lionbridge Daten?

Bei Dienstleistungen, die über Freeway ausgeführt werden (unserer Online-Plattform für die Abwicklung von Dienstleistungen), werden Daten hauptsächlich im Datenzentrum Equinix in den Bundesstaaten Massachusetts und New York in den USA gehostet. Zusätzlich zu unseren eigenen Zertifizierungen verfügt das Datenzentrum über die folgenden Zertifizierungen und unabhängigen Akkreditierungen: NIST 800-53/FISMA, SOC 1 Type II PCI-DSS, SOC 2 Type II sowie ISO 27001. Dienstleistungen, die über GeoFluent abgewickelt werden, unser virtuelles Omnichannel-Übersetzungs- und Dolmetsch-Tool, werden hingegen in der Cloud-Plattform Azure von Microsoft verarbeitet. GeoFluent sendet keinerlei Daten an Datenzentren von Lionbridge: Die Plattform wird komplett in der Microsoft Cloud bereitgestellt und ausgeführt. Hinzu kommen eingeschränkte Services, bei denen Daten lokal in der Schweiz verarbeitet und gespeichert werden.

Wie überträgt Lionbridge Daten aus der EU in Drittländer?

Bis auf wenige Ausnahmen ist für die Dienstleistungen von Lionbridge keine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und zieht solche auch nicht nach sich. Lionbridge erfüllt die EU-DSGVO, einschließlich der Anforderungen unter „Datenübermittlung vorbehaltlich geeigneter Garantien“. Lionbridge hält sich zudem an die EU-Standardvertragsklauseln (für Auftragsdatenverarbeiter) als legitime Grundlage für die Übertragung von Daten an Drittländer in Übereinstimmung mit Art. 46 DSGVO, Absatz 2(c), in Bezug auf die Übertragung von personenbezogenen Daten von der Europäischen Union in ein Drittland (z. B. die USA).

Arbeitet Lionbridge PIPL-konform?

Was ist PIPL?

Das China Personal Information Protection Law (PIPL) ist eine in China kürzlich erlassene Datenschutzrichtlinie. Wie die DSGVO in Europa soll die PIPL personenbezogene Daten schützen. Die Richtlinie gilt für alle Organisationen und Einzelpersonen, die in China personenbezogene Informationen verarbeiten.

Gemäß PIPL werden Unternehmen zur Rechenschaft gezogen, wenn sie Daten – ob absichtlich oder unabsichtlich – an Dritte weitergeben. Lionbridge verarbeitet Daten in Übereinstimmung mit PIPL und bietet Unterstützung für PIPL-konforme Lokalisierungen.

PIPL bezieht sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten von Personen innerhalb Chinas sowie auf Aktivitäten außerhalb von China, bei denen personenbezogene Daten von in China wohnhaften Personen zu folgenden Zwecken verarbeitet werden:

- Für die Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen für in China wohnhafte Personen
- Zum Zweck der Analyse und Beurteilung von Aktivitäten von in China wohnhaften Personen
- Zu anderen gesetzlich oder administrativ vorgesehenen Zwecken

Was sind personenbezogene Daten gemäß PIPL, und wie dürfen diese verarbeitet werden?

Gemäß PIPL umfassen personenbezogene Daten eine Vielzahl an Informationen, die sich auf identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen und elektronisch oder auf andere Art und Weise erfasst wurden. Daten, die anonym verarbeitet werden, sind davon ausgenommen, dafür gehören jedoch finanzielle Daten dazu. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten zählen deren Erfassung, Speicherung, Verwendung, Verarbeitung, Übertragung, Veröffentlichung und Löschung.

Wie sorgt Lionbridge für die Einhaltung von PIPL?

Einer der wichtigsten Unterschiede zwischen PIPL, EU-DSGVO und dem brasilianischen Datenschutzgesetz LGPD besteht darin, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund von berechtigtem Interesse laut PIPL-Richtlinie – im Gegensatz zur EU-DSGVO und Brasiliens LGPD – nicht zulässig ist.

Durch das Angebot von Dienstleistungen an unsere Kunden handelt Lionbridge primär als „Beauftragter“. Das bedeutet, dass Daten ausschließlich nach Maßgabe des Kunden (dem Verarbeiter personenbezogener Daten) und nur zu dem speziellen, zwischen Lionbridge und Kunden vereinbarten Zweck – verarbeitet werden.

Lionbridge benötigt für eine Vertragserfüllung also die entsprechende Zustimmung, die Geschäftskontaktdaten verarbeiten zu dürfen (und muss den Bedarf dafür nachweisen), die für die Bereitstellung der gewünschten Dienstleistungen erforderlich sind. Lionbridge bietet seine Services mithilfe von Technologien an, die nicht öffentlich zugänglich sind. Für den Zugriff auf diese Tools ist eine Registrierung notwendig, die von Lionbridge geprüft und genehmigt wird.

Das heißt, dass nur Personen mit einem legitimen Grund, die sich darüber hinaus mit unseren Nutzungsbedingungen einverstanden erklärt haben oder mit Lionbridge eine Geschäftsvereinbarung eingegangen sind, der Zugriff auf diese Tools gewährt wird. Wir verarbeiten ausschließlich Daten, die für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen an unsere Kunden erforderlich sind, und nur entsprechend dem Zweck, der im jeweiligen Dienstleistungsvertrag ausdrücklich genannt ist.

Außerdem haben wir technische und organisatorische Maßnahmen in Übereinstimmung mit ISO 27001:2013 und ISO 27701:2019 eingeführt. Zu diesen zählen sämtliche in diesen internationalen Normen ausgeführten zutreffenden Kontrollen hinsichtlich Sicherheit und Datenschutz.

Lionbridge wird jegliche zusätzliche Auflagen der Cyberspace-Administration Chinas, die die grenzüberschreitende Übermittlung von Daten betreffen, sowie weitere Leitlinien zu anderen Themen fortlaufend prüfen und umsetzen.

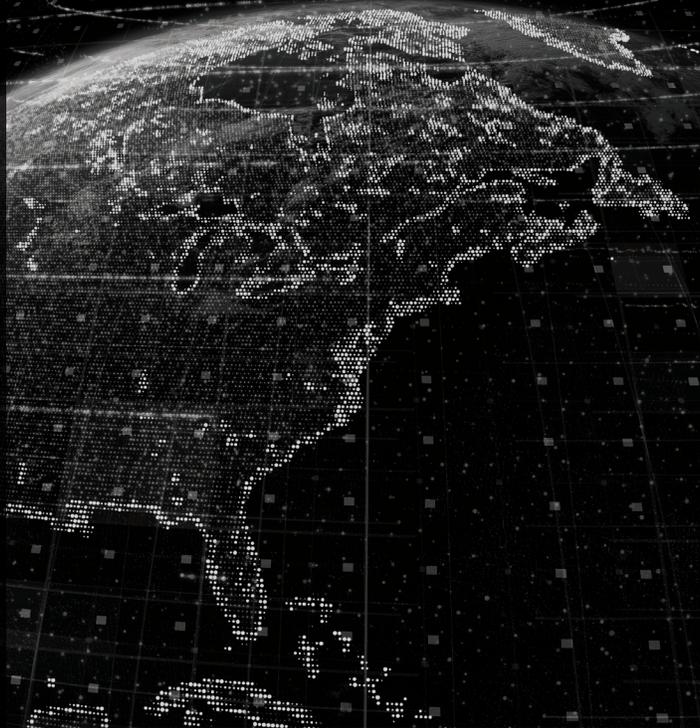
Arbeitet Lionbridge LGPD-konform?

Das brasilianische allgemeine Datenschutzgesetz (Lei Geral de Proteção de Dados Pessoais, LGPD) ist seit August 2021 rechtskräftig. Lionbridge hat technische, organisatorische und sicherheitstechnische Mechanismen eingeführt, um die Einhaltung des LGPD zu gewährleisten, u. a. wurde ein Datenschutzbeauftragter ernannt, der für die Compliance mit den Datenschutzbestimmungen in Brasilien zuständig ist.



Was zeichnet Lionbridge aus?

Lionbridge ist der erste Sprachdienstleister, der nach ISO 27701:2019 zertifiziert ist, was unser Engagement für den Schutz der Daten unserer Kunden unterstreicht. Wir wollten über unsere Zertifizierung nach ISO 27001:2013 hinausgehen, und ISO 27701:2019 bezieht sich auf den gesamten Datenlebenszyklus. Das heißt, dass die neue Zertifizierung zusätzlich zur Datenspeicherung auch personenbezogene Daten umfasst. Als führendes globales Übersetzungsunternehmen hat Lionbridge tagtäglich mit Kundendaten und geistigem Eigentum zu tun. Für uns war entscheidend, dass unsere Kunden uneingeschränktes Vertrauen in unsere Datenverarbeitung haben. Daher sind wir in puncto Datensicherheit den nächsten Schritt gegangen.



Wie garantiert Lionbridge betroffenen Personen ihre Datenschutzrechte?

Lionbridge verfügt über Richtlinien und Prozesse, die die Datenschutzrechte betroffener Personen garantieren, welche ihnen per Gesetze und Bestimmungen zustehen (z. B. Zugriff, Korrektur, Löschung, Übertragbarkeit, Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten).

Wie geht Lionbridge mit Datenschutzvorfällen um?

Lionbridge hat zahlreiche Protokolle zur Handhabung von Sicherheits- und Datenschutzvorfällen eingeführt. Eines davon betrifft die proaktive Überwachung von Systemen und Daten. Wird ein potenzieller Sicherheits- oder Datenschutzvorfall erkannt, wird eine Untersuchung eingeleitet. Die betroffenen Kunden, Einzelpersonen und Behörden werden entsprechend den regulatorischen Auflagen und Kundenanforderungen so bald wie dies vernünftigerweise möglich ist darüber benachrichtigt. Lionbridge legt die spezifischen Anforderungen für einen Account stets nach Absprache mit dem Kunden fest. Bei Sicherheits- und Datenschutzvorfällen greift ein Vorfallmaßnahmenplan, der auch die Benachrichtigung der Kunden vorsieht.

Wie werden die Mitarbeitenden von Lionbridge geschult?

Alle Beschäftigten von Lionbridge werden bei ihrem Eintritt ins Unternehmen und anschließend alle drei Monate hinsichtlich Sicherheit und Datenschutz geschult. Die Mitarbeitenden erkennen die firmeninternen Sicherheits- und Datenschutzrichtlinien an und unterschreiben diese.

Gleiches gilt für eine Vertraulichkeitsvereinbarung (Non-Disclosure Agreement, NDA). Bei Lionbridge werden Übersetzungen von angestellten und freiberuflich tätigen Übersetzern durchgeführt. Diese über den ganzen Globus verteilten Ressourcen müssen zusätzlich ausdrücklich der Datenschutzrichtlinie und der Ergänzung zum Datenschutz zustimmen.

Wie wird die Sicherheit bei Lionbridge gemanagt?

IT-Systeme sind ein integraler Bestandteil von Lionbridge. Wir haben beträchtliche Summen in menschliche und technische Ressourcen investiert, um diese Systeme einzuführen und instand zu halten. Auf den Schutz dieser Systeme vor internem Missbrauch und externen Bedrohungen legen wir größten Wert.

Mitarbeitenden von Lionbridge, die Zugriff auf Kundendaten und -inhalte haben, sind klare Rollen und Zuständigkeiten zugewiesen. Die Zugangsberechtigungen unterliegen sehr strengen Vorgaben, das heißt, der Zugriff auf diese Daten wird nur Personen gewährt, die am jeweiligen Projekt beteiligt sind. Sämtlicher – auch privilegierter – Zugriff wird protokolliert. Der privilegierte Zugriff wird außerdem regelmäßig von unserem Sicherheitsteam überprüft.

Kundendaten und -inhalte werden für die Übertragung und Speicherung verschlüsselt. Bei großen Datenvolumen verwendet Lionbridge 256-Bit-AES-Verschlüsselung, für browserbasierte Kommunikation hingegen TLS.



Das Vertrauen unserer Kunden haben wir durch die Einrichtung von speziellen, für Sicherheit und Datenschutz verantwortlichen Teams gewonnen – und durch die Einhaltung von ambitionierten Compliance-Programmen zum Schutz der Kundendaten. Unabhängig von Ihrem Standort gewährleisten unsere Experten die Sicherheit Ihrer Daten.

Bei Fragen zu Sicherheit und Datenschutz erreichen Sie die Trust-Abteilung von Lionbridge unter data-privacy@lionbridge.com.



Über Lionbridge

Lionbridge bringt Menschen und Marken zusammen – weltweit. Seit 25 Jahren unterstützen wir Unternehmen dabei, die Bindung zu ihren globalen Kunden und Mitarbeitenden zu stärken – mit Lösungen für die Übersetzung und Lokalisierung in über 350 Sprachen. Über unsere erstklassige Plattform beschäftigen wir ein Netz von engagierten Experten auf der ganzen Welt, die Marken als Partner unterstützen und kulturell relevante Erlebnisse schaffen. Sprache ist unsere Leidenschaft. Um sicherzustellen, dass Ihre Botschaft bei Ihren Kunden ankommt, setzen wir sowohl auf menschliche als auch auf maschinelle Intelligenz. Lionbridge hat seinen Hauptsitz in Waltham (Massachusetts) und unterhält Kompetenzzentren in 23 Ländern.



WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER
LIONBRIDGE.COM



LIONBRIDGE

© 2021 Lionbridge. Alle Rechte vorbehalten.

